beglaubigte Fotokopie
SATZUNG

des Heimatverein Höltinghausen e. V.

§ I. Name, Sitz, Rechtsform

- 1.) Die unterzeichneten Personen gründen in der Ortschaft Höltinghausen, Gemeinde Emstek, den Heimatverein Höltinghausen.
Der Verein soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht Cloppenburg eingetragen werden. Er soll den Namen "Heimatverein Höltinghausen e.V." führen.
- 2.) Der Sitz des Heimatvereins Höltinghausen e.V. ist in 4593 Höltinghausen.

§ II. Aufgaben und Zweck des Vereins:

- 1.) Der Heimatverein Höltinghausen e. V. hat den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen, die Ortschaft Höltinghausen mit dem Ziel zu fördern,
 - a.) das dörfliche Gemeinschaftsleben zu pflegen
 - b.) dörfliche Gemeinschaftseinrichtungen zu erhalten und zu pflegen, sowie bedarfsgerecht zu gestalten und auszubauen
 - c.) die Ortschaft und die umgebende Landschaft zu pflegen und zu entwickeln
 - d.) das ländliche Brauchtum und die Kultur, sowie die plattdeutsche Sprache zu schützen und zu bewahren
 - e.) eine Dorfchronik zu erstellen und fortzuschreiben
 - f.) den Namen und die Identität der Ortschaft zu erhalten und zu wahren
 - g.) alle örtlichen Belange zu wahren und Einwirkungen von außen kritisch zu begleiten
 - h.) alle Interessen des Gemeinwesens, mit den erforderlichen Mitteln, zu schützen
- 2.) Der Erfüllung dieses Vereinszwecks und seiner Aufgaben dient insbesondere die Entwicklung der Ortschaft Höltinghausen mit den ihr möglichen Funktionen des Wohnens, der Landwirtschaft, des Gewerbes und der Erholung und Freizeitgestaltung.
- 3.) Bei der Erfüllung der Aufgaben soll die allgemeine volkswirtschaftliche und landwirtschaftliche Entwicklung nicht beeinträchtigt werden.
- 4.) Eine enge Zusammenarbeit mit den auf Ortsebene tätigen Einrichtungen, Vereinen und den örtlichen Rats- und Kreistagsmitgliedern ist anzustreben.

Blatt 2 der Satzung des Heimatverein Höltinghausen e.V.:§ III. Gemeinnützigkeit:

- 1.) Der Heimatverein Höltinghausen e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
- 2.) Der Heimatverein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 3.) Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- 4.) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 5.) Die zur Erreichung des Vereinszweckes benötigten Mittel sollen durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche Beihilfen, Spenden und ähnliche Einnahmen aufgebracht werden.

§ IV. Mitgliedschaft:

- 1.) Mitglied kann jede(e) Einwohner(in) der Ortschaft Höltinghausen werden, der/die das 16. Lebensjahr vollendet hat, der/die seinen/ihren Wohnsitz innerhalb der Bauerschaft Höltinghausen hat und seinen/ihren Beitritt gegenüber dem Vorstand erklärt.
Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
- 2.) Die Mitgliedschaft endet durch den Tod, durch Verlegung des Wohnsitzes außerhalb der Ortschaft Höltinghausen oder durch Austritt, der gegenüber dem Vorstand schriftlich zu erklären ist.
Die Mitgliedschaft endet außerdem durch Ausschluß. Der Ausschluß ist nur bei wichtigem Grund zulässig. Über den Ausschluß entscheidet auf Antrag des Vorstandes die Mitgliederversammlung.
Der Vorstand hat seinen Antrag dem auszuschließenden Mitglied mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung mitzuteilen. Der Ausschluß eines Mitgliedes wird sofort mit der Beschlußfassung wirksam.
- 3.) Jedes Mitglied hat nach Vollendung seines 16. Lebensjahres Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Wählbar in den Vorstand ist jedes Mitglied nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

§ V. Organe:

Organe des Heimatverein Höltinghausen e.V. sind:

- 1.) der Vorstand
- 2.) der erweiterte Vorstand
- 3.) die Dorfrunde
- 4.) die Mitgliederversammlung

Blatt 3 der Satzung des Heimatverein Höltinghausen e.V.:§ VI. Der Vorstand:

- 1.) Der Vorstand besteht aus:
 - a.) dem/der Vorsitzenden
 - b.) dem/der ersten stellv. Vorsitzenden und Geschäftsführer(in)
 - c.) zwei weiteren stellvertretenden Vorsitzenden
 - d.) dem/der Schriftführer(in)
 - e.) dem/der Kassenwart(in)
- 2.) Der Vorstand wird durch Wahl der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt.
- 3.) Der Vorstand bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt. Bei Wegfall eines Vorstandsmitgliedes während der Amtsdauer bilden die übrigen Vorstandsmitglieder bis zur Neuwahl allein den Vorstand.

Verschiedene Vorstandsämter können durch Vorstandsbeschluß in einer Person vereinigt werden. Bei Stimmgleichheit im Vorstand gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag.
- 4.) Gesetzlicher Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die 1. Vorsitzende und der/die erste stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Höltinghausen e.V.

§ VII. Aufgaben des Vorstandes:

- 1.) Aufgaben des Vorstandes sind:
 - a.) die Führung der laufenden Geschäfte, einschließlich der Kassentätigkeit
 - b.) die Durchführung der von der Mitgliederversammlung gefaßten Beschlüsse
 - c.) die Vertretung der Belange der Bauerschaft Höltinghausen gegenüber kommunalen und sonstigen Stellen
- 2.) Die Tätigkeit im Vorstand ist ehrenamtlich.
- 3.) Der Vorstand kann sich der Mithilfe von Arbeitsausschüssen bedienen.

§ VIII. Der erweiterte Vorstand:

Dem erweiterten Vorstand gehören an:

- 1.) der Vorstand gem. § VI, Abs. 1, dieser Satzung
- 2.) die von der Mitgliederversammlung gewählten Beisitzer/innen)
- 3.) die Leiter/innen von Arbeitsausschüssen

Blatt 4 der Satzung des Heimatverein Höltinghausen e.V.:§ VIII a. Die Dorfrunde:

- 1.) Der Dorfrunde gehören an:
 - a.) die Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes gem. der §§ VI und VIII dieser Satzung
 - b.) der/die jeweilige Bezirksvorsteher(in)
der/die jeweilige Wegevorsteher(in)
 - d.) die jeweiligen Rats- und Kreistagsmitglieder
 - e.) der jeweilige Pfarrer
 - f.) je ein Mitglied des Kirchenausschusses und des Pfarrgemeinderates
 - g.) je ein(e) Vertreter(in) der in der Ortschaft tätigen Vereine
 - h.) der/die Leiter(in) der örtlichen Schule, des Kindergartens und ähnlicher Einrichtungen mit öffentlichem Charakter
- 2.) Die Vertreter(innen) der unter 1 f - h genannten Vereine oder Einrichtungen werden von den jeweiligen Vereinen oder Einrichtungen bestimmt. Die Mitgliederversammlung entscheidet, welche Vereine oder Einrichtungen eine(n) Vertreter(in) entsenden können, wenn diese Satzung keine klare Grundlage bietet.

§ IX: Aufgaben des erweiterten Vorstandes:

- 1.) Der erweiterte Vorstand unterstützt den Vorstand bei der Führung der laufenden Geschäfte und ist bei der Durchführung und Organisation der von der Mitgliederversammlung gefaßten Beschlüsse behilflich.
- 2.) Der erweiterte Vorstand setzt Arbeitsausschüsse ein und beruft deren Leiter(innen). Er kann Arbeitsausschüsse auflösen.

§ IX a. Aufgaben der Dorfrunde:

- 1.) Die Dorfrunde kann alle wichtigen Entscheidungen treffen, die durch diese Satzung nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung vorbehalten werden.
- 2.) Insbesondere ist die Dorfrunde für die Zusammenarbeit der Einrichtungen und Vereine (Verbände) des Dorfes als Koordinierungsinstrument zuständig.
- 3.) Die Dorfrunde soll alljährlich im voraus einen Terminkalender aller wichtigen Veranstaltungen in Höltinghausen erstellen. Wichtige Termine in der Gemeinde Emstek und den Nachbarorten bzw. -gemeinden sollen möglichst berücksichtigt werden.

Blatt 5 der Satzung des Heimatverein Höltinghausen e.V.:§ X. Die Mitgliederversammlung:

- 1.) Die Mitgliederversammlung ist jährlich mindestens einmal vom Vorstand einzuberufen.
Sie ist ferner bei Bedarf einzuberufen, wenn entweder der Vorstand dieses beschließt oder wenn mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder dieses schriftlich bei dem/der Vorsitzenden, unter Angabe des Grundes, verlangt.
- 2.) Zur Mitgliederversammlung ist mindestens eine Woche vorher einzuladen. Die Einladung erfolgt durch Anschlag im Schaukasten beim Pfarrheim.
- 3.) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, beschlußfähig. Ausgenommen hiervon sind Beschlüsse zu § 13 (1). Abgestimmt wird durch Handzeichen. Auf Verlangen eines/einer stimmberechtigten Teilnehmers/Teilnehmerin ist schriftlich abzustimmen. Zur Annahme eines Beschlusses ist die einfache Stimmenmehrheit genügend und maßgeblich, ausgenommen bei Abstimmungen zu § 13 (1). Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht berücksichtigt.

§ XI. Aufgaben und Rechte der Mitgliederversammlung:

- 1.) Aufgaben und Rechte der Mitgliederversammlung sind:
 - a.) Beschlußfassung über alle wichtigen Angelegenheiten, die die Belange der Bauerschaft Höltinghausen betreffen
 - b.) Beschlußfassung über durchzuführende Sammlungen
 - c.) Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - d.) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, sowie die Entlastung des Vorstandes nach Rechnungsablage
- 2.) Zur Änderung der Satzung ist die Anwesenheit von 25 Prozent der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich und eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt.
Sind in der Mitgliederversammlung, die über die Änderung der Satzung beschließen soll, nicht die geforderten stimmberechtigten Mitglieder vertreten, so ist innerhalb eines Monats eine neue Mitgliederversammlung (Wiederholungsversammlung) einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlußfähig ist. Der Beschluß bedarf auch in diesem Fall der Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
- 3.) Die Beschlüsse sind in einem Protokoll festzuhalten, welches von dem/der Vorsitzenden und dem/der Schriftführer(in) zu unterzeichnen ist.